## Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

# Contramutan® N Saft

Saft zum Einnehmen

Mit Wasserdost

Zur Anwendung bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen.

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Contramutan® N Saft jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach einigen Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

**Diese Packungsbeilage beinhaltet:**


1. Was ist Contramutan® N Saft und wofür wird er angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Contramutan® N Saft beachten?
3. Wie ist Contramutan® N Saft einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Contramutan® N Saft aufzubewahren?
6. Weitere Informationen.


## 1. WAS IST CONTRAMUTAN® N SAFT UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Contramutan® N Saft ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten.
Contramutan® N Saft wird eingenommen bei fieberhaften und grippalen Infekten, Katarrhen und Entzündungen in Nasen- und Rachenraum. Auch zur Vorbeugung bei erhöhter Ansteckungsgefahr.

## 2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON CONTRAMUTAN® N SAFT BEACHTEN?

**Contramutan® N Saft darf nicht eingenommen werden**

− wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe, gegen Korbblütler oder einen der sonstigen Bestandteile von Contramutan® N Saft sind.

Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Contramutan® N Saft nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie:
− Tuberkulose
− Leukosen (bösartige Bluterkrankungen)
− Kollagenosen und multipler Sklerose (Erkrankungen des Immunsystems)
− AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion und Autoimmun-Erkrankungen.

**Bei Einnahme von Contramutan® N Saft mit anderen Arzneimitteln:**

Wechselwirkungen sind bisher keine bekannt geworden.
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor Kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

**Schwangerschaft und Stillzeit:**

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, soll Contramutan® N Saft nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.
Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

**Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:**

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

**Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Contramutan® N Saft:**

Contramutan® N Saft enthält 3,6 Vol.-% Alkohol.
Bei Einnahme des gesamten Flascheninhalts von 100 ml, 150 ml bzw. 250 ml werden etwa 2,8 g, 4,3 g bzw. 7,2 g Alkohol aufgenommen.

## 3. WIE IST CONTRAMUTAN® N SAFT EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Contramutan® N Saft immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein.
Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis im akuten Stadium:
Kinder und Erwachsene: Als Anfangsdosis 1-mal 1 Esslöffel (= 15 ml) und zur Weiterbehandlung Kinder stündlich 1 Teelöffel (= 5 ml) und Erwachsene stündlich 1 Esslöffel.
Nach Abklingen der Symptome bzw. als vorbeugende Maßnahme nehmen Kinder 3-mal täglich 1 - 2 Teelöffel und Erwachsene 3-mal täglich 1 Esslöffel.
Säuglinge erhalten jeweils die Hälfte der angegebenen Kinderdosis.
Vor jedem Gebrauch gut schütteln!

Da die Wirkstoffe von Contramutan® N Saft besonders gut von der Mundschleimhaut aufgenommen werden, sollte die Flüssigkeit vor dem Herunterschlucken für einige Zeit im Mund belassen werden.
Die Dauer der Anwendung richtet sich nach der therapeutischen Notwendigkeit bzw. nach der Dauer der Erkrankung.

Die Einnahme zur Vorbeugung soll 4 Wochen nicht überschreiten, es sei denn, der Arzt hat es ausdrücklich anders verordnet.

Hinweis für Diabetiker:

1 Esslöffel (= 15 ml) entspricht 0,34 BE.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Contramutan® N Saft zu stark oder zu schwach ist.

**Wenn Sie eine größere Menge Contramutan® N Saft eingenommen haben, als Sie sollten:**
Die Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann insbesondere bei Kindern zu einer Alkoholvergiftung führen; in diesem Fall besteht Lebensgefahr, weshalb unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist.

**Wenn Sie die Einnahme von Contramutan® N Saft vergessen haben:**
Wenn Sie einmal eine Einnahme von Contramutan® N Saft vergessen haben, so sollten Sie diese möglichst bald nachholen und dann mit der verordneten bzw. empfohlenen Dosierung fortfahren.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## 4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Contramutan® N Saft Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei Jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

| | |
|---|---|
| ***Sehr häufig:*** | *mehr als 1 Behandelter von 10* |
| ***Häufig:*** | *1 bis 10 Behandelte von 100* |
| ***Gelegentlich:*** | *1 bis 10 Behandelte von 1.000* |
| ***Selten:*** | *1 bis 10 Behandelte von 10.000* |
| ***Sehr selten:*** | *weniger als 1 Behandelter von 10.000* |
| ***Nicht bekannt:*** | *Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar* |

**Mögliche Nebenwirkungen:**
Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. Wenn Sie von einer der genannten Nebenwirkungen betroffen sind, nehmen Sie Contramutan® N Saft nicht weiter ein und informieren Sie bitte Ihren Arzt, damit dieser die notwendigen Maßnahmen ergreifen kann.

Hinweis:

Nach Einnahmebeginn können sogenannte Erstverschlimmerungen vorkommen, die jedoch ungefährlich sind.

**Meldung von Nebenwirkungen:**
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

## 5. WIE IST CONTRAMUTAN® N SAFT AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und Umkarton nach "Verwendbar bis" angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

**Aufbewahrungsbedingungen:**
Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

**Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch:**
Nach Öffnen der Flasche ist Contramutan® N Saft 12 Wochen bei Raumtemperatur haltbar.

## 6. WEITERE INFORMATIONEN

**Was Contramutan® N Saft enthält:**
Die Wirkstoffe sind: 100 g Saft enthalten:
Eupatorium perfoliatum (Wasserdost) Ø 4,5 mg, Aconitum D4 9,0 mg, Belladonna D4 9,0 mg, Echinacea angustifolia Ø 4,5 g.

Die sonstigen Bestandteile sind:
Xanthan Gum, Sorbitol, Saccharin-Natrium, Aromastoffe, Kaliumsorbat, Citronensäure, gereinigtes Wasser.

**Wie Contramutan® N Saft aussieht und Inhalt der Packung:**
Packung mit 100 ml, 150 ml und 250 ml Saft.

Allgemeiner Hinweis:

Bedingt durch die pflanzlichen Inhaltsstoffe kann der Geschmack von Contramutan® N Saft leicht variieren. Diese geschmacklichen Unterschiede beeinflussen weder die therapeutische Wirksamkeit noch die Qualität des Produktes.

**Pharmazeutischer Unternehmer**
Cassella-med GmbH & Co. KG
Gereonsmühlengasse 1, 50670 Köln
Telefon: 0800/16 52-200
Telefax: 0800/16 52-700
E-Mail: dialog@cassella-med.eu

**Hersteller**
A. Nattermann & Cie. GmbH
Nattermannallee 1, 50829 Köln

**Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2015.**

417895-07.15